

KONZEPTIONIERUNG

Titel: 04_Hochwasser im Tullnerfeld_Gerlich, Markgraf

Ablaufplan:

1. Begrüßung & Vorstellung (1 min)

- kurze Begrüßung mit Vorstellung der Studierenden

2. Einführung (3 min)

- knappe Erläuterung des Themas zum Workshop
- Einteilung der SuS in 4 Gruppen zu je 4-6 Personen
- Schaffen eines Überblicks:
 - Ablauf des Workshops
 - GIS-Einsatz im Katastrophenmanagement
 - Einteilung des zu behandelnden Themas in der Gruppe (Gesellschaft, Politik, Natur, Wirtschaft)

3. Aufgabenstellung (2 min)

- Zuteilen der Gruppen in die Bereiche: Gesellschaft, Politik, Natur und Wirtschaft
- Erklärung des Ziels:
 - Die SuS sollen die Auswirkungen und Folgen des Hochwassers auf die verschiedenen Bereiche beziehen und mögliche Präventionen formulieren.

4. Erarbeitung (12 min)

- Studierende stehen bei Fragen natürlich stets zur Verfügung!
- Mögliche Hilfe-/Fragestellungen für die Gruppen:
 - Gesellschaft: Welche Folgen hatte das Hochwasser für die Bevölkerung? Themen sind hier z. B. Evakuierungen, gesundheitliche Auswirkungen, die Rolle von Hilfsorganisationen und die psychologischen Belastungen der betroffenen Menschen.

- Natur: Welche Rolle spielte die Natur bei der Entstehung und Ausbreitung des Hochwassers? Die Gruppe untersucht klimatische Bedingungen, geografische Gegebenheiten des Tullnerfeldes, die Rolle der Donau und ihrer Zuflüsse sowie Umweltfolgen des Hochwassers.
- Politik: Welche politischen Maßnahmen wurden getroffen oder werden diskutiert? Hierbei geht es um Katastrophenschutz, Infrastrukturprojekte, staatliche Hilfen und zukünftige Pläne zur Hochwasserprävention in der Region.
- Wirtschaft: Wie hat das Hochwasser die Wirtschaft im Tullnerfeld beeinflusst? Mögliche Themen sind die Auswirkungen auf die Landwirtschaft, den Handel, lokale Unternehmen und die finanziellen Kosten für Schäden und Wiederaufbau.

5. Ergebnissicherung & Diskussion (7 min)

- SuS präsentieren kurz ihre Ergebnisse
- Ergänzungen der anderen Gruppen (falls vorhanden)

6. Zusatzdiskussion (falls Zeit übrig)

- Zusatz zum Nachdenken in der Schule bzw. falls Zeit übrig ist:
 - Wie beeinflussen sich Wirtschaft, Gesellschaft, Natur und Politik gegenseitig?
 - Welche langfristigen Folgen könnte das Hochwasser für das Tullnerfeld haben?
 - Welche Lehren können für die Zukunft gezogen werden?

7. Dank & Feedback an die SuS

- Vielen Dank für die fleißige Mitarbeit
- Tolle Ergebnisse in so kurzer Zeit! Viel Spaß bei den anderen Workshops 😊

Materialien:

- kurzes Informationsblatt über Hochwassergeschehen im Tullnerfeld
- Papier & Stifte
- Eventuell Stadtkarte von Tullnerfeld zur besseren Darlegung der Situation bzw. der Änderungsvorschläge

Fakten- & Konzeptwissen:

Faktenwissen

- Naturereignisse Hochwasser kennen & verstehen
- Folgen von Hochwassern in Erinnerung rufen können
- Verhalten von Menschen vor/während/nach dem Hochwasser nachvollziehen können

Konzeptwissen

- Schutzmaßnahmen bei einem Hochwasser kennen
- Evakuierungsmaßnahmen und -plan verstehen